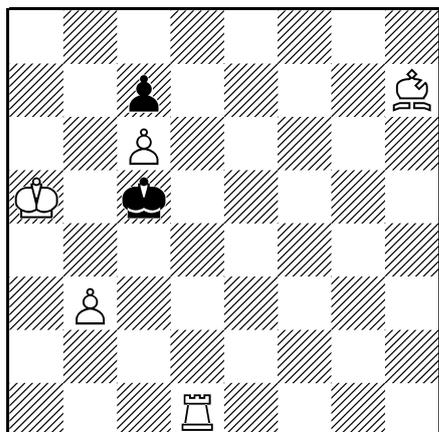


2011/01  
Sönke Anders

Giekau

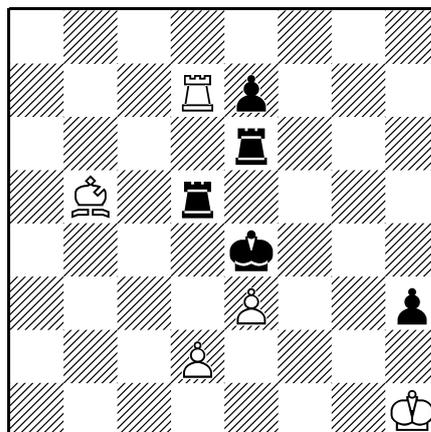


#5

(5+2)

2011/02  
Melle Pascale Piet

Saint Jean de Braye



h#2

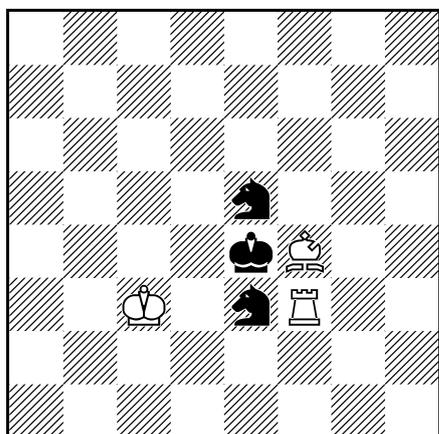
(5+5)

2 Lösungen

2011/03  
Thomas Thannheiser

Lübeck

Volker Gülke gewidmet



h#3

(3+3)

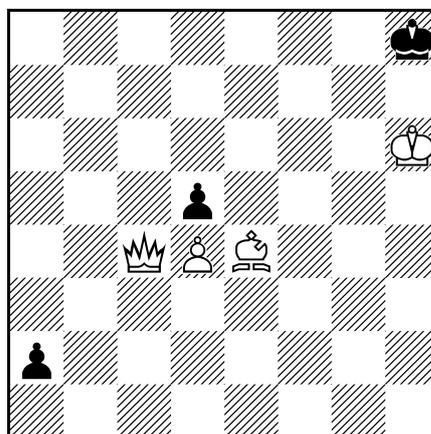
b) Se5 → c5

c) ferner Kc3 → c8

d) ferner Sc5 → b5

2011/04  
Andreas Thoma

Groß Rönau



ser-h=4

(4+3)

b) Ba2 → b2

c) Ba2 → c2

Liebe Löser, die Dezemberausgabe regte anscheinend an, hoffentlich nicht auf. Die Verschiebung in der Aufgabe 40 bedeutet, dass alle Figuren 2 Felder nach links und eines nach oben zu versetzen sind. Das Stellungsbild bleibt daher unverändert. Die Nummer 3 der neuen Serie versteht sich als Ersatz zur Aufgabe 39

(mehr dazu im nächsten Heft). Das Motiv ist altbekannt, aber eine Vierfachsetzung wohl neu. Gern begrüße ich SA und MPP als neue Autoren. Da ich weiterhin gern 4 Urdrucke pro Serie bringen möchte, bitte ich um die Zusendung schöner Aufgaben, gerade auch direkter Mattaufgaben.

Lösungen und neue Aufgaben bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de) oder  
Winus Müller, AmZiegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Lösungen zu den Problemen der Ausgabe 11 2010

In der Nr. 2010/33 (A.Motschalkin, A. Lebedew) gibt es drei schöne Verführungen:

i) 1. Tc6 (dr. 2. Se7#) S:c8/Ta7 2. D:b3/S:b6# aber 1. ... S:d6!

ii) 1. D:b3 (dr. 2. Tc5#) S:d6/S:c8 2. Se7/Tc6#, aber 1. ... Sf2!

iii) 1. De1 (dr. 2. D:e4#) S:d6 2. Tc5#, aber 1. ... S:c8!

1. Sb7! (dr. 2. Td4#) K:c4/S:c4 2. D:b3/Se7#

„Wenn man gleich den Schlüsselzug ausprobiert, ist es schwierig die Phasen zu finden.“ (KS); „Zumindest sind mir Funktions- Matt- und Paradenwechsel noch nicht vollständig klar.“ (TT); „Komplexer Themenmix aus Ruchlin, Salazar und Dombrowski „(SR).

Die „hübsche Materialstudie“ (KS) 2010/34 (Baldur Kozdon) konnte TT direkt vom Blatt lösen: a) 1. Sg4 (dr. 2. Lf6+ D:f6 3. T:f6 K:h7 4. Th6#) 1. ... D:f7+ 2. K:f7 K:h7 3. Lf8 Kh8 4. Lg7+ Kh7 5. Sf6#

b) 1. Se4 (dr. Lf6#) Dg4/Dg2 2. Lf6+ Dg7 3. L:g7+ K:h7 4. Tf5 Kg6 5. Tg5+ Kh7 6. Sf6# „Zweimal Rückkehr des weißen Springers im Mattzug mit etwas grobschlächtigen Lösungsverlauf.“ (SR)

Das Hilfsmatt 2010/35 (C. Grupen) wird nach der offensichtlichen Einleitung doch noch schwierig: 1. Sd5 e3 2. Sf4 e:f4 3. e3 f5 4. e2 f6 5. e1T f7 6. Ta1 f8T 7. Ta2 Tf3# „Die analoge Umwandlung gefällt mir gut, das Mattfeld überrascht.“ (KS) „Hübsch und gefällig mit Excelsior-Marsch des weißen Bauern.“ (SR) „Im Nachhinein gar nicht so schwer.“ (TT)

Der Selbstmattzwilling 2010/36 (A. Thoma) begeisterte die Löwerschaft. „Bei Thoma wird man nie enttäuscht.“ (KS)

a) 1. Sh2! Ke1 2. Dc3+ Kd1 3. Tc1 + Ke2 4. Tg1 Kf2 5. Tg2+ h:g2# und

b) 1. Dd3+ Ke1 2. Te2+ Kf1 3. Te4+ Kf2 4. De2+ Kg3 5. Dg2+ h:g2#

„Schöner Opfer- und Funktionswechsel zwischen weißer Dame und weißem Turm.“ (SR und TT)